

AMTLICHE MITTEILUNGEN

VERKÜNDUNGSBLATT DER UNIVERSITÄT PADERBORN AM.UNI.PB

AUSGABE 54.26 VOM 28. AUGUST 2026

SATZUNG ZUR ÄNDERUNG DER BESONDEREN BESTIMMUNGEN DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG INTERNATIONAL BUSINESS STUDIES DER FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN

VOM 28. AUGUST 2026

**Satzung zur Änderung der Besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den
Masterstudiengang International Business Studies der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
an der Universität Paderborn**

Vom 28. August 2026

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV.NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Hochschulstärkungsgesetzes vom 21. Juli 2026 (GV. NRW. S. 552), hat die Universität Paderborn folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang International Business Studies der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Paderborn vom 20. Mai 2025 (AM.Uni.Pb. 32.25) werden wie folgt geändert:

	Fachkompetenz Fertigkeit können komplexe Diskussionen auf einem hohen sprachlichen Niveau mühelos folgen und feine Unterschiede bzgl. Intonation und Betonung richtig deuten. können klar, flüssig, präzise, gut strukturiert und ausführlich sprechen, und sich dabei mühelos auf unterschiedliche Adressaten in Gesprächen oder in professionellen Präsentationen beziehen. können zwischen Personen mit unterschiedlichen Kompetenzen in der englischen Sprache effektiv vermitteln. können auch bei schlechter Übertragungsqualität in Videokonferenzen die wesentlichen Informationen heraushören und darauf auf Englisch reagieren. nutzen gekonnt unterschiedliche Kommunikationsmedien, um den Informations- und persönlichen Austausch in einer internationalen Online-Arbeitsgruppe zu optimieren. können Informationen aus verschiedenen Quellen zusammentragen, evaluieren, analysieren, interpretieren und sie auf Englisch zusammenfassen. zeigen fortgeschrittene Kompetenz in den Techniken des akademischen Schreibens auf Englisch für eine internationale Leserschaft. Personale Kompetenz/Selbstständigkeit suchen, identifizieren, sichten, gliedern und bereiten relevante Informationen im Internet und aus akademischen Quellen selbständig auf. entwickeln autonome und fortgeschrittene metakognitive Strategien für das Erlernen der Fachsprache. reflektieren über die eigene sprachliche, interkulturelle und akademische Entwicklung. gewinnen Einblicke in die eigenen Fertigkeiten durch Austausch mit Studierenden von Universitäten in anderen Ländern. Personale Kompetenz/Sozial führen ein Projekt in einem internationalen Online-Team durch und tragen zum erfolgreichen Abschluss des Projektes aktiv bei. zeigen in der Teamarbeit fortgeschrittene kommunikative und interkulturelle Kompetenz. demonstrieren effektive Fertigkeiten für Zeit- und Projektmanagement in internationalen Arbeitsgruppen.												
6	Prüfungsleistung: ☐ Modulabschlussprüfung (MAP) ☐ Modulprüfung (MP) ☒ Modulteilprüfungen (MTP) <table><tr><th>zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr><tr><td>a)</td><td>Projektarbeit mit Präsentation</td><td>7 Seiten, 30 Minuten</td><td>50 %</td></tr><tr><td>a)</td><td>Schriftliche Hausarbeit</td><td>10 Seiten</td><td>50 %</td></tr></table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Projektarbeit mit Präsentation	7 Seiten, 30 Minuten	50 %	a)	Schriftliche Hausarbeit	10 Seiten	50 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote										
a)	Projektarbeit mit Präsentation	7 Seiten, 30 Minuten	50 %										
a)	Schriftliche Hausarbeit	10 Seiten	50 %										
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Nein												
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Teilnahme an mind. 80 % der Lehrveranstaltungstermine												
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist												
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 1)												
11	Verwendung des Moduls in den Studiengängen: M.Sc. International Business Studies												

12	Modulbeauftragte/r: Rachel Lindner
12 a	Ansprechpartner/in: Rachel Lindner (rlindner@mail.upb.de)
13	Sonstige Hinweise: Keine

2. In Anhang 2 wird die Modulbeschreibung des Moduls „Professional and academic communication skills 2“ wie folgt gefasst:

Professional and academic communication skills 2							
English II							
Modulnummer: M.IBS.4812	Workload (h): 150	LP: 5	Studiensemester: 2	Turnus: SoSe	Dauer (in Sem.): 1	Sprache: Englisch	P/WP: P
1	Modulstruktur:						
		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
	a)	K.IBS.48181 / English II (Master)	Übung	45	105	P	30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen): Keine.						
4	Inhalte: In diesem Modul sind die Studierenden aufgefordert, ihre Englischkenntnisse in zwei anspruchsvollen Bereichen unter Beweis zu stellen. Zum einen arbeiten die Studierenden beim problemorientierten Lernen zusammen, um eine Hypothese zu ermitteln, eine Forschungsfrage zu formulieren, Zusammenfassungen und Berichte über das Forschungsprojekt zu schreiben und ihr Thema zu präsentieren. Zum anderen entwickeln die Studierenden ihre beruflichen Fähigkeiten für den Arbeitsplatz, indem sie sich mit den kulturellen Dimensionen, der Gruppendynamik, dem analytischen Denken und der Spontaneität von Assessment-Centern auseinandersetzen, die in vielen internationalen Unternehmen zu Einstellungszwecken eingesetzt werden. In this module students are invited to demonstrate their mastery of the English language in two challenging areas. Firstly, in problem-based learning, students work collaboratively to identify a hypothesis, formulate a research question, write abstracts and reports on the research project and present their topic. Students also develop their professional skills for the workplace by considering the cultural dimensions, group dynamics, analytical thinking, and spontaneity of assessment centres used for recruitment purposes in many international companies.						
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden... Fachkompetenz Wissen vertiefen ihr Wissen zu Aspekten globaler wirtschaftlicher und sozioökonomischer Themen durch problemorientiertes und fallbasiertes Lernen. gewinnen Erfahrung darin, mündliche Beiträge in öffentlichen Kontexten auf Englisch zu erbringen. lernen typische Abläufe und Übungstypen eines Assessment-Centers kennen.						

	Fachkompetenz Fertigkeit können überzeugend Präsentieren und sich gekonnt für den jeweiligen Kontext anpassen, z.B. in Gruppenpräsentationen vor anderen Studenten oder die Selbstpräsentation in einem Assessment-Center. können auf schwierige oder unerwartete Fragen rasch und präzise auf Englisch reagieren. haben keinerlei Schwierigkeiten, alle Arten gesprochener Sprache zu verstehen, sei dies live oder in den Medien, und zwar auch wenn schnell gesprochen wird, wie Muttersprachler dies tun, oder wenn ein ungewohnter Akzent oder Dialekt gesprochen wird, erfassen dabei feinere Nuancen auch von explizit oder implizit angesprochenen Einstellungen und Meinungen. können sich auch in längeren Äußerungen natürlich, mühelos und ohne Zögern fließend ausdrücken, können dabei ein großes Repertoire an Graduierungs- und Abtönungsmitteln korrekt verwenden und damit feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen. können Projektberichte und Fallstudien-Analysen präzise, klar strukturiert und korrekt ohne große Mühe verfassen. Personale Kompetenz/Selbstständigkeit suchen, identifizieren, sichten, gliedern und bereiten relevante Informationen im Internet und in anderen Quellen selbständig auf. entwickeln autonome und fortgeschrittene metakognitive Strategien für das Erlernen der Fachsprache. reflektieren über die eigene sprachliche und akademische Entwicklung. gewinnen Einblicke in die eigenen Fertigkeiten durch die Peer-Evaluation anderer Kursteilnehmer. Personale Kompetenz/Sozial bilden selbstständig Gruppen und vertiefen und erarbeiten gemeinsam das Erlernte.beteiligen sich in den Kleingruppenübungen durch aktive Mitarbeit.entwickeln durch Gruppenarbeit und Assessment-Center-Rollenspiele kommunikative Kompetenz. demonstrieren Fertigkeiten für Zeitmanagement und Projektmanagement.															
6	Prüfungsleistung: <table><tr><td>☐ Modulabschlussprüfung (MAP)</td><td>☐ Modulprüfung (MP)</td><td>☒ Modulteilprüfungen (MTP)</td></tr><tr><td>zu</td><td>Prüfungsform</td><td>Dauer bzw. Umfang</td><td>Gewichtung für die Modulnote</td></tr><tr><td>a)</td><td>Portfolio</td><td>10 Seiten</td><td>40 %</td></tr><tr><td>a)</td><td>Präsentation</td><td>45 Minuten</td><td>60 %</td></tr></table>	☐ Modulabschlussprüfung (MAP)	☐ Modulprüfung (MP)	☒ Modulteilprüfungen (MTP)	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Portfolio	10 Seiten	40 %	a)	Präsentation	45 Minuten	60 %
☐ Modulabschlussprüfung (MAP)	☐ Modulprüfung (MP)	☒ Modulteilprüfungen (MTP)														
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote													
a)	Portfolio	10 Seiten	40 %													
a)	Präsentation	45 Minuten	60 %													
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Nein															
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Teilnahme an mind. 80 % der Lehrveranstaltungstermine															
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist															
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 1)															
11	Verwendung des Moduls in den Studiengängen: M.Sc. International Business Studies															
12	Modulbeauftragte/r: Rachel Lindner															
12 a	Ansprechpartner/in: Rachel Lindner (rlindner@mail.upb.de), Katriona Fraser (kfraser@mail.upb.de)															
13	Sonstige Hinweise: Keine															

Artikel II

- (1) Diese Änderungssatzung tritt zum 1. Oktober 2026 in Kraft.
- (2) Diese Änderungssatzung wird in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn (AM.Uni.Pb.) veröffentlicht.
- (3) Gemäß § 12 Absatz 5 HG kann nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Ordnung gegen diese Ordnung die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
 1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
 2. das Präsidium hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
 3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
 4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften vom 8. Juli 2026 sowie nach Rechtmäßigkeitsprüfung durch das Präsidium vom 15. Juli 2026.

Paderborn, den 28. August 2026

Der Präsident
der Universität Paderborn

Professor Dr. Matthias Bauer

HERAUSGEBER
PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100
33098 PADERBORN

[HTTP://WWW.UNI-PADERBORN.DE](http://www.uni-paderborn.de)

ISSN 2199-2819